

Landtag von Niederösterreich

Landtagsdirektion

Eing.: 27.10.2016

zu Ltg.-**1151/G-28/1-2016**

L-Ausschuss

NÖ Gentechnik-Vorsorgegesetz Änderung

SYNOPSIS

SYNOPSIS

Dokumentation des Ergebnisses des Begutachtungsverfahrens
betreffend die Änderung NÖ Gentechnik-Vorsorgegesetzes, LGBl. 6180

1. Inhalt der beabsichtigten Änderung (in Begutachtung versendeter Entwurf):

„Der Landtag von Niederösterreich hat am beschlossen:

Änderung des NÖ Gentechnik-Vorsorgegesetzes

Das NÖ Gentechnik-Vorsorgegesetz, LGBl. 6180, wird wie folgt geändert:

1. Im § 1 Abs. 2 tritt anstelle des Zitates „BGBl. I Nr. 35/2015“ das Zitat „BGBl. I Nr. 126/2015“.
2. Im § 1 Abs. 3 tritt anstelle des Zitates „BGBl. I Nr. 189/2013“ das Zitat „BGBl. I Nr. 56/2016“.
3. Im § 2 Z 1 tritt anstelle des Zitates „BGBl. I Nr. 35/2015“ das Zitat „BGBl. I Nr. 126/2015“.
4. Im § 2 Z 2 werden das Wort „Ausbringens“ durch das Wort „Ausbringens“ ersetzt und lautet Z 1:

„1. Vermeidung des unbeabsichtigten Vorhandenseins von GVO auf landwirtschaftlich nutzbaren Flächen und in Erzeugnissen,“

5. Im § 2 Z 2 folgende Z 7 und 8 angefügt:

- „7. sozioökonomische Gründe,
- 8. öffentliche Ordnung;“

6. Im § 2 Z 5 werden die vier Worte vor dem Doppelpunkt fett gedruckt und der Punkt am Ende der Ziffer durch einen Strichpunkt ersetzt.

7. Im § 4 Abs. 2 wird nach dem ersten Satz folgender Satz eingefügt:

„Die **Bewilligung** ist auf jene Bereiche **einzuschränken**, für die in der gentechnikrechtlichen Zulassung (§ 2 Z 4) ein **Anbau** erlaubt ist.“

8. § 4 Abs. 2 letzter Satz lautet:

„Die **Bewilligung ist zu versagen**, wenn sie den Vorsichtsmaßnahmen einer bereits rechtskräftig erteilten Ausbringungsbewilligung entgegenstehen würde oder aufgrund der gentechnikrechtlichen Zulassung (§ 2 Z 4) ein Anbau in NÖ **untersagt** ist.“

9. Dem § 5a Abs. 1 wird folgender Satz angefügt:

„Begründet kann das Verbot unter anderem werden mit der

1. **Tatsache**, dass Koexistenzmaßnahmen aufgrund der landwirtschaftlichen Strukturen nur mit unverhältnismäßigem Aufwand realisierbar oder mit unverhältnismäßigen Kosten verbunden sind,
2. **Notwendigkeit**, die Vielfalt der landwirtschaftlichen Produktion zu schützen oder die Notwendigkeit, die Reinheit des Saatguts zu gewährleisten.“

10. Im § 6 Abs. 1 lautet der Einleitungssatz:

„Wurden GVO entgegen der **gentechnikrechtlichen Zulassung** (§ 2 Z 4), trotz eines **Verbotes** bzw. ohne oder entgegen einer **Bewilligung** gemäß § 4 ausgebracht, hat die Landesregierung – unabhängig von einer Bestrafung – demjenigen, der das Vorhaben **rechtswidrig ausgeführt** hat oder **ausführen hat lassen, aufzutragen**.“

11. § 9 Abs. 1 Z 3 lautet:

„3. GVO entgegen der gentechnikrechtlichen Zulassung (§ 2 Z 4) oder trotz eines Verbotes nach § 5a ausbringt;“

2. Allgemeiner Teil:

Dieser Entwurf des NÖ Gentechnik-Vorsorgegesetzes wurde an nachstehende Stellen zur Begutachtung versendet:

1. Bundeskanzleramt-Verfassungsdienst, Ballhausplatz 2, 1014 Wien
2. NÖ Gemeindebund, Ferstlergasse 4, 3109 St. Pölten
3. Verband Sozialdemokratischer Gemeindevertreter in NÖ, Bahnhofplatz 10, 3100 St. Pölten
4. Verband der Freiheitlichen und Unabhängigen Gemeindevertreter, Purkersdorferstraße 38, 3100 St. Pölten
5. Abteilung Landesamtsdirektion
6. Abteilung Finanzen
7. Abteilung Landwirtschaftsförderung
8. Abteilung Landwirtschaftliche Bildung
9. Abteilung Landesamtsdirektion/Beratungsstelle
10. Arbeitsgemeinschaft der Bezirkshauptleute,
z. Hd. Herrn Bezirkshauptmannes wHR Mag. Josef Kronister, Am Bischofteich 1, 3100 St. Pölten
11. NÖ Landes-Landwirtschaftskammer, Wiener Straße 64, 3100 St. Pölten
12. Kammer für Arbeiter und Angestellte für Niederösterreich, Windmühlgasse 28, 1060 Wien
13. Wirtschaftskammer NÖ, Landsbergerstraße 1, 3100 St. Pölten
14. Volksanwaltschaft, Singerstraße 17, 1010 Wien
15. Bürgermeister der Stadt Krems, 3500 Krems
16. Bürgermeister der Stadt St. Pölten, 3100 St. Pölten
17. Bürgermeister der Stadt Waidhofen an der Ybbs, 3340 Waidhofen an der Ybbs
18. Bürgermeister der Stadt Wiener Neustadt, 2700 Wiener Neustadt
19. Abteilung Naturschutz

20. Verband land- und forstwirtschaftlicher Betriebe Niederösterreichs, Schauflergasse 6/V, 1010 Wien

21. Notariatskammer für Wien, NÖ, Bgld, Landesgerichtsstraße 20, 1010 Wien

22. Rechtsanwaltskammer Niederösterreich, Andreas-Hofer-Straße 6, 3100 St. Pölten

23. NÖ Umweltschutz, Wiener Straße 54, 3109 St. Pölten

24. Landesverwaltungsgericht Niederösterreich, Rennbahnstraße 29, 3109 St. Pölten

3. Besonderer Teil:

Zum übermittelten Gesetzesentwurf wurden keine inhaltlichen Stellungnahmen abgegeben. Folgende Stellen teilten mit, dass gegen den Entwurf keine Bedenken bestehen:

1. Gemeindevertreterverband der Volkspartei NÖ
2. Verband Sozialdemokratischer Gemeindevertreter in NÖ
3. Abteilung Landesamtsdirektion/Verfassungsdienst
4. Notariatskammer für Wien, NÖ, Bgld, Landesgerichtsstraße 20, 1010 Wien
5. Kammer für Arbeiter und Angestellte für Niederösterreich, Windmühlgasse 28, 1060 Wien

Die Abteilung Landesamtsdirektion/Beratungsstelle teilte mit, dass im Rahmen der Bürgerbegutachtung keine Stellungnahmen eingelangt sind.